

Die Spezialisten für Service und Vertrieb

me|WEITERBILDUNG

markus eckstein ▪ fred kastens ▪ ferdinand soethe



FIT FÜR INTERNATIONALES BUSINESS

Mit interkulturellem Management
globale Chancen erschließen

DIE WELT WIRD KLEINER, IHRE CHANCEN WERDEN GRÖßER



Wer globale Märkte versteht, kann von ihnen profitieren

Die Globalisierung eröffnet Unternehmen immer wieder neue Chancen bei Absatz und Wachstum. Um diese optimal nutzen zu können, müssen sich die Unternehmen auf die Rahmenbedingungen der jeweiligen Länder, Märkte und Kulturen einstellen. Schließlich machen weltweite Kunden, Zulieferer und Mitarbeiter die unternehmerischen Steuerungs- und Kommunikationsaufgaben komplexer. Es gilt daher, Führungskräfte und Mitarbeiter auf die Herausforderungen kultureller Unterschiede vorzubereiten.

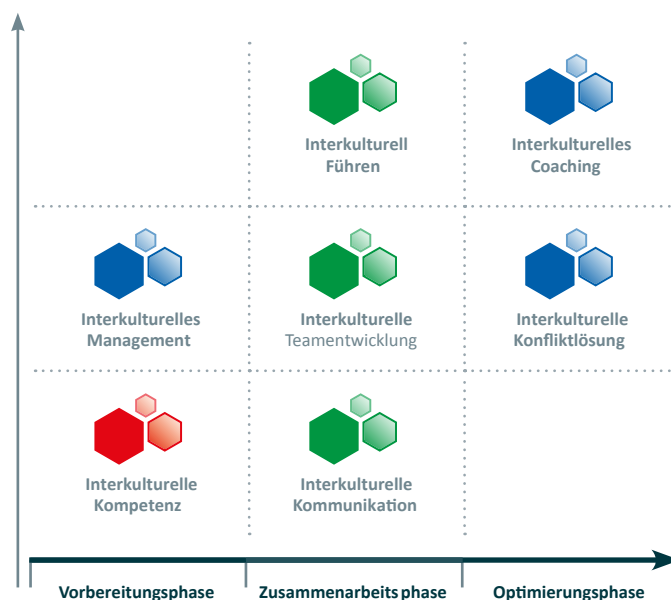
Genau das macht MORITZ Communications. Wir bieten Ihnen individuelle Trainings und praktische Management-Tools, die auf die speziellen Anforderungen internationaler Tätigkeiten zugeschnitten sind und die helfen, grenzüberschreitende Aufgaben und Auslandsaufenthalte optimal zu planen und zu organisieren. Wir sorgen dafür, dass Führungskräfte und Mitarbeiter flexibel und zielorientiert von überall aus Aufgaben, Projekte und Abteilungen effizient steuern. Stets mit Blick darauf, die Umsetzung Ihrer internationalen Ziele abzusichern.

Ihre

MORITZ Communications

Interkulturelle Angebote nach Phasen

Alles zu seiner Zeit: Für jede Phase eines Projekts gibt es die darauf abgestimmten Maßnahmen und Instrumente.



Copyright MORITZ Communications

SCHEITERN LÄSST SICH VERMEIDEN

Eine gute Vorbereitung bringt Sie in Stellung

Andere Länder, andere Sitten – wenn die gesellschaftlichen und kulturellen Besonderheiten nicht berücksichtigt werden, wirkt sich das direkt auf Produktivität und Umsatz aus. Neben der Sprache sind die kulturellen Unterschiede die größte Herausforderung bei internationaler Projektarbeit; das haben Umfragen gezeigt. Etwa 40 Prozent der Expatriates brechen wegen Unverständnisses der lokalen Kultur ihren Auslandsaufenthalt frühzeitig ab, die Kosten dafür liegen oft im sechsstelligen Bereich. Auch knapp 70 Prozent der gescheiterten Fusionen sind auf das mangelnde Verständnis der jeweils anderen Kultur zurückzuführen.

Nicht selten werden Projekte erheblich teurer als geplant, werden nicht rechtzeitig abgeschlossen oder scheitern

sogar ganz, weil es zwischen den Beteiligten zu Missverständnissen und Führungskonflikten gekommen ist. Die Mehrkosten, die sich daraus ergeben, sind oft nicht sofort ersichtlich, aber Untersuchungen zeigen, dass sinkende Produktivität und ein erhöhter Zeitaufwand die direkten Folgen sind. Mit den von MORITZ Communications angebotenen Management-Tools können Sie hier wirkungsvoll gegensteuern und sowohl Mitarbeiter wie auch Geschäftsprozesse zielgerichtet unterstützen.

HANDLUNGSFÄHIG BLEIBEN

Je flexibler Sie reagieren, desto besser können Sie agieren

In der Zusammenarbeit mit ausländischen Kunden, Dienstleistern, Kollegen oder bei Übernahmen und Fusionen müssen Sie jederzeit handlungsfähig bleiben. Das bedeutet vor allem, bei Planungen und Prozessen die kulturellen Unterschiede zu berücksichtigen und konstruktiv mit ihnen umzugehen. Für Mitarbeiter und Führungskräfte, die bei grenzüberschreitenden Aufgaben die Interessen Ihres Unternehmens vertreten sollen, sind die Management-Tools sowie Trainings- und Coaching-Bausteine von MORITZ Communications das perfekte Rüstzeug.

Dabei werden insbesondere die Führungskompetenz und Verhaltensmethoden gestärkt, Kommunikationstechniken werden geschult und die eigenen Sichtweisen und

Einstellungen werden kritisch hinterfragt. Kompetenzen, die vermittelt werden, sind z. B. effektives Führen und strategisches Denken im kulturellen Kontext, Steuerung multikultureller Teams, Entwicklung eines kulturabhängigen und eines kulturunabhängigen Kommunikationsstils, entsprechende Feedbackregeln, Konfliktlösungsstrategien sowie die Fähigkeit zum Perspektivwechsel, zur Selbstreflexion, zum vernetzten Denken, zur Flexibilität, zum Umgang mit Unterschiedlichkeit oder der Umgang mit Stress und Frust bei Schwierigkeiten in interkulturellen Situationen.

Auf diese Weise wird Sicherheit im Umgang miteinander vermittelt und der Weg frei gemacht für ein effizientes Arbeiten im multikulturellen Umfeld.



In diesen Feldern kommt es am häufigsten zu Fragen, Missverständnissen oder Konflikten



FÜHRUNG

Welcher Führungsstil empfiehlt sich, damit Aufgaben effizient erledigt werden? Benötigt man einen direktiven oder eher den kooperativen Führungsstil? In welchem Stil werden Entscheidungen getroffen – konsensorientiert oder hierarchisch? Welche Rolle spielt Delegation?

KOMMUNIKATION

Wie direkt oder indirekt werden Themen angesprochen? Wie wichtig ist Small Talk oder der Umgang mit einem Nein? Wie steht es mit der Fähigkeit, Unterschiede anzusprechen und eine interkulturelle Situation zu reflektieren? Wie aufmerksam sind wir für nonverbale Kommunikation?

GESCHLECHTERROLLEN UND ALTER

Wie gleichwertig oder wie unterschiedlich ist das Rollenverständnis zwischen Frau und Mann? Welche Bedeutung hat das Alter von Mitarbeitenden in Unternehmen?

WICHTIGKEIT DES EINZELNEN

Steht eher der Einzelne im Fokus oder die Gruppe? Wie wirkt sich diese Orientierung auf Assessments oder Persönlichkeitsentwicklung aus? Wie wichtig ist die persönliche Meinung?

MEETING- UND PROJEKTMANAGEMENT

Welche Bedeutung haben Besprechungen? Wird eher im Team gearbeitet und ist Feedback ein wichtiger Faktor? Welche Erwartungen haben andere Kulturen bezüglich Termineinhaltung und Verbindlichkeiten? Wie wichtig sind dabei Planungsgenauigkeit, Prozessüberwachung oder die Einhaltung der Tagesordnung?

UMGANG MIT KONFLIKTEN

Wie offen darf ein Konflikt ausgetragen werden? Wo und wann geht es um Gesichtsverlust? Wie wird mit „Schuldigen“ umgegangen und welche Konfliktlösungsstrategien herrschen in einer anderen Kultur vor?

UMGANG MIT ZEIT

Welche Bedeutung haben Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, die Einhaltung von Endterminen, der Umgang mit der Zukunft oder der Vergangenheit? Für was wird bei Verhandlungen wie viel Zeit benötigt? Liegt der Schwerpunkt auf langfristigen oder kurzfristigen Planungen?

SACH- UND BEZIEHUNGSORIENTIERUNG

Welche Rolle spielen in den einzelnen Kulturen Beziehungen, Netzwerke und Vertrauen in Menschen und Geschäftspartner? Wo haben sie Vorrang vor der Erledigung von Sachaufgaben?

DIE MODULE

■ MITARBEITER

■ MITARBEITER, PROJEKTLITER UND FÜHRUNGSKRÄFTE

■ PROJEKTLITER UND FÜHRUNGSKRÄFTE

TRAINING-/COACHINGMODULE:	INTERKULTURELLE KOMPETENZ	INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION	INTERKULTURELLE KONFLIKTLÖSUNG	INTERKULTURELLES COACHING	INTERKULTURELLE TEAMENTWICKLUNG	INTERKULTURELL FÜHREN & STEUERN	INTERKULTURELLES MANAGEMENT
KURZBESCHREIBUNG:	Länderunabhängiges Grundlagen- und Grundlagentraining für Mitarbeiter mit grenzüberschreitenden Aufgaben oder im Auslandseinsatz.	Spezialtraining zur direkten Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit in interkulturellen Situationen und zum besseren Verständnis anderer Kommunikationsstile.	Spezialtraining zum frühzeitigen Erkennen von Konfliktfeldern im interkulturellen Kontext sowie zum entsprechenden präventiven Handeln.	Intensive Begleitung von Führungskräften, Projektleitern und Gruppen in Projektphasen bei internationalen Sonderaufgaben, Change-Prozessen, neuen Aufgaben und Verantwortlichkeiten.	Weiterentwicklung und Verbesserung der Zusammenarbeit in multikulturellen Projektteams sowie in multikulturellen Abteilungen.	Spezialtraining zur Erweiterung der Führungskompetenzen um interkulturelles Führen und Steuern.	Länderunabhängiges Grundlagen- und Grundlagentraining für Führungskräfte, die im interkulturellen und im internationalen Kontext arbeiten, multikulturelle Abteilungen führen oder für eine Zeit ins Ausland gehen, um dort Führungsaufgaben zu übernehmen.
INHALT:	Ziel: Mitarbeiter schnell in die Lage zu versetzen, mit Kunden, Dienstleistern oder Kollegen aus unterschiedlichen Ländern effektiv zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten. Vermittelt werden interkulturelle Grundlagen, die eine länderunabhängige Denk- und Handlungskompetenz ermöglichen. Dazu gehören: 1. Wissen um kulturelle Unterschiede 2. Welche Einstellung wird benötigt? 3. Das Reflexions- und Handlungsmodell für interkulturelle Situationen. Das Training ist sehr praxisorientiert und das Erlernte kann sofort umgesetzt werden.	Ziel: Effektiv kommunizieren im interkulturellen Kontext und Sprache zur Steuerung von Gesprächssituationen nutzen. Vermittelt werden Grundlagen unterschiedlicher kultureller Kommunikationsstile sowie Methoden, um kulturübergreifend und erfolgreich zu kommunizieren. Dabei werden nicht nur Gesprächssituationen beleuchtet, sondern auch die Kommunikation am Telefon, beim Schreiben von Mails, bei Verhandlungen sowie bei der Steuerung von Teams und Meetings.	Ziel: Eskalationen vermeiden. Nutzung der Kommunikation bei der Lösung von Konflikten. Aufgezeigt werden die kritischen Punkte, bei denen es häufig in interkulturellen Situationen zu Konflikten kommt. Vermittelt werden entsprechende Einstellungen, Tools und Modelle, um Konflikte kulturadäquat zu lösen. Speziell für Change-Prozesse und die damit verbundenen Konfliktpotenziale geeignet.	Ziel: Absicherung von Aufgaben und Zielerreichung. Entwicklung einer entsprechenden Achtsamkeit für interkulturelle Situationen und das eigene Verhalten. Hier geht es um eine sehr intensive Arbeit mit einzelnen Personen oder Teams bei besonderen Herausforderungen. Situationen, in denen ein Coaching hilfreich ist, sind z. B.: Übernahme von neuen grenzüberschreitenden Führungs- und Steuerungsaufgaben. Führung von multikulturellen Teams. Häufige Konfliktsituationen in diesen Teams. Weiterentwicklung von individuellen und Gruppenkompetenzen. Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte. Unterstützung bei der Reflexion von schwierigen Situationen und neuen Aufgaben.	Ziel: Steigerung von Leistungsfähigkeit, Motivation und Zusammengehörigkeitsgefühl. Entwicklung eines gemeinsamen Zielverständnisses. Verbesserung der Zusammenarbeit innerhalb von multikulturellen Teams und Abteilungen. Entwicklung von Synergien und Erschließung von Diversity-Potenzialen.	Ziel: Erfolgreiches und effektives Führen von multikulturellen Abteilungen, Projektteams und Aufgaben. Vermittelt spezielle Führungsmethoden zum Steuern von multikulturellen Abteilungen und Projektteams.	Ziel: Führungskräfte schnell in die Lage zu versetzen, mit Kunden, Dienstleistern und Mitarbeitern aus unterschiedlichen Ländern effektiv zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten. Neben der interkulturellen Kompetenz werden Führungskräften die Grundlagen des interkulturellen Führens, der interkulturellen Kommunikation, der interkulturellen Konfliktlösung sowie der Erschließung von Diversity-Potenzialen vermittelt.
ZIELGRUPPE:	■ Mitarbeiter im internationalen Kundendienst ■ Einkäufer ■ Kundenbetreuer am Telefon ■ Vertriebs- und Marketingmitarbeiter ■ Mitarbeiter in internationalen Teams (z. B. Finanz- und Rechtsabteilungen) ■ Mitarbeiter, die eine gewisse Zeit im Ausland verbringen sollen	■ Mitarbeiter und Führungskräfte, die besonders viel mit Kunden, Dienstleistern oder Kollegen aus anderen Ländern kommunizieren müssen.	■ Richtet sich an alle, die häufiger in Konfliktsituationen kommen, z. B. Führungskräfte bei internationalen Change-Prozessen oder in multinationalen Abteilungen. Richtet sich auch an internationale Projektmanager oder Personen, die besonders in grenzüberschreitenden Spannungsfeldern arbeiten.	■ Richtet sich an Führungskräfte, Projektmanager und Mitarbeiter mit internationalen Sonderaufgaben. Ist sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen geeignet.	■ Richtet sich an Führungskräfte und Projektleiter mit multinationalen Teams und Abteilungen.	■ Richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen, die eine spezielle interkulturelle Führungskompetenz benötigen, um Aufgaben zu erledigen.	■ Führungskräfte und Projektleiter im grenzüberschreitenden und internationalen Einsatz.

ÜBER MICHAEL MORITZ

Der Abbau von Barrieren im Geschäftsalltag und im Kopf



Selbst in drei Ländern aufgewachsen, engagiert sich Michael Moritz seit 1986 in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. In den 1980er Jahren ging es vorrangig um das Erkennen von grenzüberschreitenden Chancen und darum, Kooperationsprojekte von Unternehmen und Organisationen zu initiieren.

Heutzutage geht es vor allem darum, direktes Engagement in den jeweiligen Märkten erfolgreich zu gestalten. Um die Chancen eines fremden Marktes erfolgreich zu erschließen, braucht ein Unternehmen deshalb Führungskräfte und Mitarbeiter, die sich souverän zwischen den Märkten und Kulturen bewegen können und die vor allem Unterschiede als Chancen begreifen.

Die langjährige Erfahrung von Michael Moritz bildet die Basis für die lösungsorientierten Ansätze von MORITZ Communications. Dabei geht es in erster Linie um die Zielerreichung und die Handlungsfähigkeit der Unternehmen selbst. Da interkulturelles Management und interkulturelle Kompetenz stark lern- und entwicklungsabhängig sind, lassen alle Methoden und Module genügend Raum für Erfahrungen, Selbst- und Situationsreflexion. Sie sind so ausgelegt, dass sie sofort umsetzbar sind. Damit bieten sie Teilnehmern und Unternehmen unmittelbar einen Mehrwert.

Mit dem speziell von Michael Moritz entwickelten „Step in/ Step out-Modell“ erhalten Führungskräfte und Mitarbeiter die entsprechende Beweglichkeit, Selbstsicherheit und Kompetenz, um in interkulturellen Situationen lösungs- und win-win-orientiert zu agieren. Hier berücksichtigt die Wissensvermittlung die ganz speziellen Rahmenbedingungen und Anforderungen Ihres Unternehmens – praxisnah und mit Lösungen, die überzeugend und langfristig tragfähig sind.



Erfolgreiche Weiterbildung ist buchbar:

Die Spezialisten für Service und Vertrieb

me | WEITERBILDUNG

markus eckstein ▪ fred kastens ▪ ferdinand soethe

me Weiterbildung - die Spezialisten GmbH

Sonnenleite 6

D-91077 Neunkirchen am Brand

Telefon: +49 (0) 994 36 80

Telefax: +49 (0) 994 36 81

E-Mail: info@me-weiterbildung.de

Internet: www.me-weiterbildung.de

Michael Moritz - me Spezial Trainer

**Interkulturell
Training - Coaching - Beratung**

Mobil: +49 (0) 163 32 32 226

E-Mail: michael.moritz@me-weiterbildung.de